# MARKTWERTE ERMITTELN UND BEURTEILEN

# Preisfrage: Was ist der Oldie wert?

Egal, ob Sie schon einen Klassiker besitzen oder erst erwerben möchten: Der Marktwert des guten Stückes ist nicht nur für die Versicherung interessant. AUTO CLASSIC zeigt, wie man mit "Hausmitteln" einen ersten Überblick über die Marktlage bekommt.

us dem Lied "A Mensch möcht i bleibn" von Wolfgang Ambros stammt die Zeile "Nit olles wos an Wert hot, muass a an Preis hob'n". Dem werden viele Oldtimer-Liebhaber in Bezug auf das eigene Fahrzeug zustimmen. Dennoch ist es oft wichtig, eine Vorstellung über den tatsächlichen Marktwert eines Klassikers zu haben. Sei es zum Abschluss einer Versicherung, beim Kauf oder Verkauf oder bei der Entscheidung darüber, ob die 4.000-Euro-Lackierung für den Oldie, der in Zustand 2 einen Marktwert von 8.000 Euro hat, tatsächlich sinnvoll ist. Oder einfach, weil man wissen möchte, was das eigentlich unbezahlbare Schätzchen in der Garage für einen Wert hat.

### Richtschnur Marktwert

Das generelle Problem bei der Wertermittlung ist, dass die Kriterien dafür vielfältig und nicht "generalisierbar" sind. So kostet ein VW T1-Bus dank einer riesigen Fangemeinde ein vielfaches eines gleich guten Ford Transit mit vergleichbarer Ausstattung. Ein Ford Granada 3.0 GXL ist trotz seiner Luxusausstattung nur halb soviel wert, dafür aber doppelt so selten wie ein Mercedes W108.

Das zeigt, dass "weiche" Faktoren wie etwa das Markenimage, der potentielle Fahrspaß, den ein Modell bietet oder einfach der Nostalgiefaktor für den Wert oft wichtiger sind als technische Raffinessen oder gebaute Stückzahlen. Sogar die Farbe eines Klassikers kann eine Rolle spielen: ein Jaguar E-Typ im populären und klassischen British-Racing-Green wird sich besser und teurer verkaufen als dasselbe Auto im ebenso serienmäßigen Bronzemetallic!

# **Wert ermitteln ohne Kosten**

Unabhängig von Fahrzeugspezifischen Kriterien wie Farbe, Ausstattung oder Zustand kann der Marktwert eines bestimmten Modelles auf verschiedene Weise recherchiert werden. Man kann Oldtimerkataloge mit Preisen und Marktbewertungen kaufen, oder sich auf den Sachverstand und die Marktübersichten von Experten wie EurotaxSchwacke verlassen. Möchte man einen Klassiker kaufen oder verkaufen, kann ein professionelles Wertgut achten eine sehr gute Entscheidungs-Grundlage sein.

Wenn es "nur" darum geht, einen ersten Eindruck darüber zu erhalten, welchen Wert ein bestimmtes Fahrzeug, sagen wir ein BMW 2002, Baujahr 1971, hat, gibt es eine große Anzahl kostenloser Informationsquellen.

- Markenclubs sind zum Beispiel wertvolle Quellen, deren Mitglieder den Wert ihrer Fahrzeuge meist sehr genau kennen. Fragt man diese Kenner, wird man etwa erfahren, dass ein BMW 2002 in gutem 3er-Zustand zu Preisen zwischen 5.000 und 8.000 Euro gehandelt wird oder das der Sommerspaß mit einem vollrestaurierten MGB-Cabrio nicht unter 15.000 Euro zu haben ist.
- Eine weitere Quelle sind natürlich Kleinanzeigen, wie sie in der AUTO CLASSIC in jeder Ausgabe zu finden



Virtuelle Kleinanzeigen: Online-Verkaufsportale wie mobile.de werden immer wichtiger.

sind, die Tageszeitung und natürlich die Verkaufsportale im Internet wie Ebay, Mobile.de, autoscout24.de und viele andere. So sind bei Mobile.de im Schnitt immer über 10.000 Old- und Youngtimer im Angebot. Die dort genannten Preise spiegeln zwar die -

nicht immer marktgerechten - Vorstellungen der Verkäufer wieder, vermitteln aber in der Summe dennoch einen guten Eindruck darüber, zu welchen Preisen ein bestimmtes Fahrzeug ge-

handelt wird.

## AUGEN AUF BEIM OLDIEKAUF

- · Nehmen Sie immer einen Zeugen mit zur Besichtigung: Vier Augen sehen mehr als zwei, ein in dem Modell bewanderter Experte sieht zudem immer mehr als ein Laie.
- · Geringe Kilometerleistung ist nicht immer gut: Standschäden können schnell teuer
- Eine TÜV-Plakette ist gut, sagt aber wenig über den tatsächlichen Zustand aus.
- Bestehen Sie unbedingt auf eine ausgiebige Probefahrt, bei der sie Selbst fahren. Nur so können Sie das Fahrzeug kennenlernen und Schwächen erkennen.
- · Grundsätzlich: Fahrzeuge mit wenigen Vorbesitzern sind oft "unverbastelter", sprich originaler, als Fahrzeuge vieler "Herren".

Jens Salvatore Dell'Ali, unabhängiger Kfz-Gutachter seit 1994. Info: www.kfz-unfaelle.de